

Reto Porta, Gemeindeammann

Allgemeines und Highlights

Das Jahr 2022 bedeutete auch für die Gemeinde Auenstein das Ende der teilweise massiven Einschränkungen, welche durch die Covid 19-Pandemie notwendig wurden. Nach der kompletten Aufhebung der Massnahmen konnten wir unsere gemeindeinternen Anlässe, Sitzungen und Treffen wieder im gewohnten und ungezwungenen Rahmen durchführen. Das Jahr 2022 war aber auch für den Gemeinderat und die Verwaltung das Jahr der Veränderungen. Nachdem die Leitung der Technischen Dienste 2021 in die Hände von Ken Joho gelegt wurde, übernahm Susanne Notter als Verwalterin per 1. Januar 2022 das Zepter. Gleichzeitig nahmen zwei «neue» Gemeinderäte Einsitz in der kommunalen Führungsbehörde: Peter Anderau (siehe Leitartikel) und Lionnel Lüscher. Damit verbunden war auch eine Neuordnung der Ressortarbeit. Während Peter Anderau die Raumplanung und Schule (und damit die umfangreichen Aufgaben, die früher die Schulpflege innehatte) als Hauptverantwortung übertragen erhalten hat, übernahm Lionnel Lüscher die Verantwortung für das Sozial- und Asylwesen, das Schwimmbad und die Vereine. Mit diesen beiden Eintritten endeten auch die Engagements von Gemeinderätin Isabelle Schmed und Vizeammann Ernst Joho, deren Arbeit hier noch einmal ausdrücklich verdankt sei. Das Amt des Vizeammann bekleidet neu Pascal Jordi.

Auf der Agenda des Gemeinderates stehen derzeit eine grosse Zahl an Projekten, die der Entwicklung der Gemeinde dienen werden. Dazu gehören zum Beispiel die Revision der Bau- und Nutzungsplanung, die Sanierungen der Kantonsstrassenabschnitte Im Fahr und Rütigasse, der Neubau einer Grundwasserfassung, die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung mit Rapperswil, der Neubau der Strassenbrücke nach Wildeg, die Neuausrichtung des Oberstufenstandorts, die Sanierung der Mehrzweckhalle, die Schaffung von zusätzlichem Schulraum, die Verschiebung der Musikschule in die Alte Schule usw. usf.

Als weiterer Meilenstein durften wir im Sommer 2022 das neue Gebäude für die ausserschulische Kinderbetreuung einweihen. Damit erhoffen

wir uns, als attraktiver Wohnort für junge Eltern wahrgenommen zu werden und unseren jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, in unserem schönen Dorf wohnhaft bleiben zu können. Aber auch Zuzügerinnen und Zuzüger sollen von diesem Angebot profitieren können. Das Angebot ist nämlich vielfältig und umfasst neben der Kindertagesstätte auch den Mittagstisch, die Spielgruppe und die Randstundenbetreuung.

Der Angriff Russlands auf die souveräne, demokratische Ukraine hat auch für die Verwaltung und den Gemeinderat eine Herausforderung dargestellt. In kurzer Zeit ist es dank Unterstützung aus der Bevölkerung und von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern gelungen, 24 Schutzsuchende und Asylbewerbende in unserer Gemeinde unterzubringen. Wir bedanken uns nochmals in aller Form bei all jenen, welche einen wertvollen und nicht selbstverständlichen Beitrag geleistet haben.

Im Herbst 2022 hat eine Informationsveranstaltung mit interessierten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern stattgefunden. Es war das Ziel des Gemeinderates abzuholen, welche der vorgestellten Vorgehensmassnahmen zum langfristigen Erhalt der Ortsbürgergemeinde auf Rückhalt stösst. Als Resultat wird der Gemeinderat 2023 der Ortsbürgergemeindeversammlung ein neues Einbürgerungsreglement zur Diskussion vorlegen.

Personelles

Neben den beiden bereits erwähnten Eintritten in den Gemeinderat durften wir weitere personelle Zugänge notieren:

Finanzkommission

Pius Lüthi, per 1. Januar 2022

Brigitte Schwammberger, per 1. Januar 2022

Steuerkommission

Judith Tengler, per 1. Januar 2022

André Willi, per 1. Januar 2022

Betreuung Asylsuchende

Bettina Talamona, per 1. Juni 2022

Angélique Flach, per 1. Dezember 2022

Technische Dienste

Janis Felber, Lernender, per 1. August 2022

Jim Nauer, Hauswart /Mitarbeiter Bauamt, per 1. Dezember 2022

Schulleitung

Aline Kühne, per 1. August 2022

Finanzen

Der Gemeinderat Auenstein darf den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern einen erfreulichen Jahresabschluss präsentieren. Die Gemeindeversammlung hat ein Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von CHF 253'190 genehmigt. Nun resultierte am Ende ein Gewinn von CHF 111'864.59. Wie Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen können, hat sich sowohl die Einnahme- wie auch die Ausgabeseite positiver herausgestellt wie prognostiziert. Damit zeigt sich die finanzielle Situation unserer Gemeinde als stabil und die durch die in den letzten Jahren getätigten Investitionen resultierenden Abschreibungen können gut verkraftet werden. Unsere Infrastruktur können wir kontinuierlich erneuern oder verbessern. Im Vergleich zu vielen Gemeinden haben wir keinen Sanierungsstau, unsere Infrastruktur ist auf einem guten Level und der Gemeinderat wird auch in den kommenden Jahren weitere Projekte vorantreiben, so dass dieses Niveau gehalten werden kann.

Die Übersicht

	Ergebnis	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Einwohnergemeinde	Ertragsüberschuss	111'864.59	-	-
	Aufwandüberschuss	-	253'190	70'011.07
• Wasserwerk	Ertragsüberschuss	-	-	-
	Aufwandüberschuss	77'186.53	109'285	80'106.14
• Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	-	-	-
	Aufwandüberschuss	72'809.77	130'795	72'924.26
• Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	-	-	5'060.17
	Aufwandüberschuss	6'449.56	3'315	-
Ortsbürgergemeinde	Ertragsüberschuss	7'661.60	-	17'764.40
	Aufwandüberschuss	-	18'615	-

a) Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Auenstein (inkl. Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem kleinen Aufwandüberschuss ab. Dem Rechnungsabschluss liegt ein höherer Steuerertrag von rund CHF 111'030 zu Grunde sowie Einsparungen und/oder Mehreinnahmen in der Erfolgsrechnung von rund CHF 253'200. Der Aufwand und Ertrag aus den Gemeindeaufgaben lagen im Rahmen der Erwartungen und somit der Budgetierung. Dagegen sind die Beiträge um rund CHF 94'000 und ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 96'500 für die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen sowie die allgemeinen Entgelte um rund CHF 62'700 besser ausgefallen als budgetiert. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF -44'581.27 (Budget CHF -496'585).

Die Gemeinde Auenstein hat im Jahr 2022 CHF 714'300 (Vorjahr CHF 622'300) in den Finanzausgleich überwiesen.

Die Einwohnergemeinde selber ohne Spezialfinanzierungen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 111'864.59 (Budget CHF -253'190) ab. Der Ertragsüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben.

b) Steuerertrag 2022

Der Steuerertrag der natürlichen Personen liegt rund CHF 173'240 unter den Erwartungen. Die Abweichung ist auf die hängigen Verfahren der Vorjahressteuern und damit verbundenen Korrekturen der prov. Steuerrechnungen zurückzuführen, was zu einer Reduktion führte, sowie auf Kapitalsteuern. Die Budgetabweichungen bei den juristischen Personen (Mehrertrag von CHF 31'074), den Quellensteuern (Mehrertrag von CHF 23'452), den Nach- und Strafsteuern (Minderertrag von CHF 10'000), den Grundstückgewinnsteuern (Mehrertrag von CHF 213'638) und den Erbschafts- und Schenkungssteuern (Minderertrag von CHF 950) sind nicht planbar, da diese Budgetzahlen vom Kantonalen Steueramt festgelegt werden. Bei den juristischen Personen sind die Verzögerungen der Veranlagungen aus dem Vorjahr aufgeholt worden. Bei den Prognosen für das Jahr 2022 rechnete das Kantonale Steueramt mit einem leichten Rückgang des Steuereingangs.

Steuerart	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Steuerfuss	93 %			93 %	93 %
Einkommens- und Vermögenssteuern	4'811'661.40	4'984'900	-173'238.60	4'844'851.30	4'971'260.15
Quellensteuern	73'451.75	50'000	23'451.75	53'376.90	48'100.90
Aktiensteuern	188'573.75	157'500	31'073.75	151'975.45	48'324.85
Abgeschriebene Steuern	-9'576.04	-27'500	17'923.96	-1'115.70	-13'379.55
Nach- und Strafsteuern	0.00	10'000	-10'000.00	-13'399.20	112'804.15
Grundstückgewinnsteuern	293'638.00	80'000	213'638.00	37'526.10	188'621.40
Erbschafts- und Schenkungssteuern	14'051.30	15'000	-948.70	52'260.95	67'735.70
Hundesteuern	16'620.00	13'440	3'180.00	14'820.00	15'300.00
Ertragsanteil Kanton HS	-2'500.00	-2'240	-260.00	-2'570.00	-2'540.00
Feuerwehropflichtersatz	43'199.10	36'990	6'209.10	41'255.55	38'673.80
Total Steuereinnahmen	5'429'119.26	5'318'090	111'029.26	5'178'981.35	5'474'901.40

c) Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk und Abwasserbeseitigung resultieren aufgrund der Gebührenstruktur mit tieferen Gebühren für unsere Bezüger generell Aufwandüberschüsse. Beim Eigenwirtschaftsbetrieb **Wasserwerk** (Wasserversorgung) haben kleinere Wasserleitungsbrüche zu Buche geschlagen. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 77'186.53 (Budget CHF 109'285). Dieser Aufwandüberschuss verlangt einen Rückzug aus dem Eigenkapital bzw. dem Verpflichtungskonto. Die Nettoinvestitionsausgaben betragen CHF 448'054.99 und sind auf die Sanierungen «Güpf» und «Untere Reben» zurückzuführen. Der Saldo der Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber dem Wasserwerk beträgt per 31. Dezember 2022 neu CHF 210'771.29. Die Anschlussgebühren werden als passivierte Beiträge in der Bilanz geführt.

Wasserwerk	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betriebsertrag	204'950.65	178'420	182'408.35
Betriebsaufwand	282'398.58	288'005	262'788.99
Bruttogewinn/Verlust (-)	-77'447.93	-109'585	-80'380.64
Finanzergebnis	261.40	300	274.50
Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss (-)	-77'186.53	-109'285	-80'106.14
Vorschuss (Schulden) (minus = Vermögen)	-210'771.29	-584'801	-694'085.86

Bei der **Abwasserbeseitigung** resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 72'809.77 (Budget CHF 130'795). Die Nettoinvestitionseinnahmen betragen CHF 35'198.32 und sind auf Anschlussgebühren zurückzuführen. Der Saldo der Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung beträgt per 31. Dezember 2022 neu CHF 2'738'433.59. Die Anschlussgebühren werden auch hier als passivierte Beiträge in der Bilanz geführt.

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betriebsertrag	265'838.70	232'820	230'566.50
Betriebsaufwand	340'122.07	365'265	305'104.01
Bruttogewinn/Verlust (-)	-74'283.37	-132'445	-74'537.51
Finanzergebnis	1'473.60	1'650	1'613.25
Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss (-)	-72'809.77	-130'795	-72'924.26
Vorschuss (Schulden) (minus = Vermögen)	-2'738'433.59	-2'567'636	-2'698'430.59

Die **Abfallbewirtschaftung** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'449.56 (Budget CHF 3'315) ab, der der Verpflichtung gutgeschrieben

ben wird. Der neue Saldo des Vorschusses gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per 31. Dezember 2022 neu CHF 41'372.18.

Abfallbewirtschaftung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betriebsertrag	188'572.25	192'900	190'751.05
Betriebsaufwand	195'069.61	196'265	185'733.63
Bruttogewinn/Verlust (-)	-6'497.36	-3'365	5'017.42
Finanzergebnis	47.80	50	42.75
Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss (-)	-6'449.56	-3'315	5'060.17
Vorschuss (Schulden) (minus = Vermögen)	-41'372.18	-44'507	-47'821.74

d) Ortsbürgergemeinde

Die **Ortsbürgergemeinde** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'661.60 ab, der vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Das Eigenkapital beträgt am Jahresende CHF 6'211'769.05 inkl. Auflösung der Forstreserve (Vorjahr CHF 6'204'966.00). Für das Rechnungsjahr war ein Defizit von CHF 18'615 budgetiert. Das Ergebnis ist auf die Verschiebung der Lok-Sanierung und den Waldstrassenunterhalt sowie auf den besseren Ertrag aus der Forstrechnung zurückzuführen.

e) Ausblick

Nachdem die Einwohnergemeinde Auenstein im Jahr 2021 einen Aufwandüberschuss von rund CHF 70'000 zur Kenntnis nahm, kann für das Rechnungsjahr 2022 nun ein Ertragsüberschuss von etwas über CHF 111'000 verbucht werden. Die externen Faktoren und die Entwicklungen sind für den Gemeinderat nur in sehr beschränktem Mass vorhersehbar und damit ist auch das resultierende Budget immer mit verschiedenen Unwägbarkeiten verbunden. Verschiedene Akteure sind am Prozess beteiligt auf die der Gemeinderat keinerlei Einfluss hat. Der Fokus muss also wie in jedem Jahr auf die veränderbaren Positionen gerichtet werden. Die Budgettreue ist sehr gut und der zieloptimierte Einsatz der vorhandenen Finanzmittel ist gewährleistet. Deshalb darf eine Abweichung in der nun vorliegenden Grösse bei einem Gesamtbudgetvolumen von rund 7.6 Millionen Franken (1.5%) doch als gut bezeichnet werden. Besonders erfreulich ist die Kontinuität und die Stabilität im Finanzhaushalt. Dies erlaubt wiederum eine Kontinuität auf der Einnahmeseite, welche sich für die Steuerpflichtigen in einem über Jahre unveränderten Steuerfuss widerspiegelt. Es zeigt aber auch, dass die getätigten Investitionen, die über Abschreibungen in die Erfolgsrechnung einfließen, derzeit finanziert werden können. Wir profitieren von einer modernen Infrastruktur, von energetisch sanierten

öffentlichen Gebäuden aber auch von einem guten Dienstleistungsangebot. Auenstein hat keinen Investitionsrückstand und damit auch keine finanziellen Altlasten, die uns früher oder später «auf den Fuss» fallen. Die Entwicklung wird derzeit etwas behindert, bis die neue Nutzungsplanung rechtskräftig sein wird. In diesem Geschäft finden derzeit die Einwendungsverhandlungen statt. Ebenso ist aktuell noch unklar, wann und ob die Abbaubewilligung 5 rechtskräftig wird. Die Abbauschädigungen fallen aktuell deshalb tiefer aus.

In den letzten Jahren hat der Gemeinderat die Trinkwasser- und Abwassergebühren bewusst tief gehalten, um die hohen Vermögen dieser Spezialfinanzierungen zu reduzieren und damit den rechtsgenügenden Zustand erreichen zu können. Mit dem Abschluss 2022 wird der Gemeinderat die Gebührensituation neu beurteilen und Anpassungen ggf. vornehmen. Gleichzeitig sind auch die Baugebühren zu überdenken, da in diesem Bereich aufgrund steigender Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben der Beurteilungs- und Kontrollaufwand laufend steigt, gleichzeitig aber die Qualität einiger Baugesuche sinkt. Auch in diesem Bereich ist Kostentransparenz und verursachergerechte Kostenverteilung anzustreben.

Zusammenfassend darf mit Befriedigung festgestellt werden, dass unser Dorf Auenstein weiterhin finanziell auf Kurs ist.

Pascal Jordi, Vizeammann

Bauwesen (Hochbau)

Die Anzahl eingegangener Baugesuche und Anfragen blieb auch in diesem Berichtsjahr hoch. Dementsprechend blieben die Wartezeiten bei der Bearbeitung der Gesuche gross. Die externe Bauverwaltung RTB Wildegg wie auch die eigene Verwaltung waren immer mit Druck dabei, die bauwilligen Einwohner nicht zu lange auf die Wartebank zu schieben. Ebenso suchte die Gemeinde das Gespräch mit der externen Bauverwaltung, um die Situation optimieren zu können. Im Verlauf der zweiten Jahreshälfte verbesserte sich die Durchlaufzeit allmählich wieder.

Detaillierte Zahlen dazu sind im Abschnitt «Verwaltung in Zahlen – Bauwesen» ersichtlich.

Im Rahmen der Nutzungsplanungsrevision soll auch das bestehende Baugebührenreglement aktualisiert und an aktuelle Gegebenheiten an-

gepasst werden. Erste Entwürfe wurden erstellt mit dem Ziel, ein überarbeitetes Reglement an einer kommenden Gemeindeversammlung traktandieren zu können.

Liegenschaften Einwohnergemeinde

Neben den unten aufgeführten Projekten war vor allem die mögliche Energiemangellage ein Thema bei den Liegenschaften. So wurden für alle Liegenschaften erste energiereduzierende Massnahmen definiert und umgesetzt (siehe Informationen über die A-POST).

Sanierung Gemeindehaus und Alte Schule

Was mit einem GEAK-Bericht (Gebäudeenergieausweis der Kantone) Anfang 2017 begonnen hatte, konnte mit Genehmigung der Kreditabrechnung durch die Einwohnergemeindeversammlung am 16. Juni 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Einwohnergemeinde genehmigte im Sommer 2019 einen Kredit von CHF 1'639'000 für die Sanierung des Gemeindehauses und der alten Schule. Die Arbeiten standen unter dem Fokus von vier Bereichen:

- Energie sparen
- Energie sinnvoll nutzen
- Altlasten-Sanierung
- Gebäude auf den aktuellen Stand der Technik bringen

Die beantragten und geplanten Massnahmen konnten allesamt umgesetzt werden. So wurden die geplanten energetischen Massnahmen für die Gebäudehülle umgesetzt: Wärmedämmperimeter wurde geschlossen, Dach und Fassaden wurden saniert, Fenster wurden ersetzt oder instand gestellt. Ebenso wurden die Elektroinstallationen erneuert und die Beleuchtung auf LED umgestellt.

Ein grosses Teil-Projekt war, die bestehende Öl-Heizung im Gemeindehaus und in der alten Schule durch eine Pelletheizung zu ersetzen und die Energieflüsse durch den Wärmeverbund sicherzustellen.

Um die Energie sinnvoll nutzen zu können, wurde eine 37-kWp-Photovoltaik-Anlage mit 110 Indach-Modulen auf dem Süd-Dach des Gemeindehauses installiert. Die Anlage bringt rund 50% Autarkiegrad, das heisst die Hälfte des gesamten Strombedarfs im Gemeindehaus kann direkt durch die PV-Anlage bezogen werden. Der Eigenbedarf der gesamten Produktion beträgt etwa 20 bis 25%. So wird 75 bis 80% der Produktion ins Netz eingespielen und entsprechend vergütet. Somit besteht wie vorgesehen ein Potenzial für eine künftige Integration eines Energiespeichers.

Zusätzlich zu den energetischen Massnahmen wurden die Altlasten wie Asbest im alten Dach und Elektrotableaus saniert. Auch wurden Schalter und die Büros der Kanzlei komplett erneuert und ein Diskret-Schalter eingebaut.

Zum bewilligten Kredit gab es ein paar Abweichungen. So mussten verschiedene zusätzliche Arbeiten wie Brandschutzanforderungen und Fluchtwege sowie Anforderungen von Procap integriert werden. Ebenso wurde die Indach-PV-Anlage eigenfinanziert anstatt wie ursprünglich geplant über ein Contracting. Dank der Fördergelder von über CHF 76'000.–, der konsequenten Kostenkontrolle und kostenbewussten Ausschreibungen und Vergaben konnte die Sanierung trotzdem innerhalb des bewilligten Kredites abgewickelt werden, oder besser gesagt als Punktlandung mit **CHF 1'635'001.07 (0.24 % Unterschreitung)** abgeschlossen werden.

Schulanlagen/Mehrzweckhalle

Neben den gemäss jährlichem Budget definierten Kosten für Instandsetzung und Wartung sowie Zusatzaufwendungen bezüglich möglicher Energiemangellage gab es keine grösseren ungeplanten Arbeiten in den Schulanlagen.

Vorprojekt und Planung Sanierung Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle soll energetisch wie auch baulich wieder auf Vordermann gebracht werden. Dazu wurde im Jahr 2020 ein Vorprojekt gestartet, um die Einflüsse aus dem GEAK-Bericht sowie aus dem baulichen Sanierungsbedarf (u.a. Schadstoffe) zu analysieren und ein Grobkonzept zu erarbeiten. Aus der Schadstoffanalyse Ende 2020 wurde bekannt, dass in gewissen Bauteilen schwach gebundene Asbestfasern vorhanden sind. Diese wurden bei Entdecken zeitnah saniert. Bauteile welche fest gebundene Asbestfasern vorweisen, werden in der Gesamtsanierung der Mehrzweckhalle angegangen.

Konzeptionell beschränkte sich die Planung für die Sanierung auf folgende Elemente:

- Energetische Gebäudehülle, Gebäudestruktur, Bedachung, Dämmung und Fenster
- Haustechnik wie Lüftung und Wärmerückgewinnung
- Schulraumnutzung innerhalb der Mehrzweckhalle
- Schadstoff Sanierung
- Sicherheitsvorgaben bezüglich Brandschutzes und Not-situationen

Da durch die Sanierung nichts «verbaut» werden soll, wurde zusammen mit der Schulleitung beschlossen, die Einflüsse künftiger Sanierungen und Schulraumnutzungen sowie Vereinsbedarfe der Gebäude Husmatt

und Bündte ebenso in das Vorprojekt zu integrieren. Es wurden Konzepte erarbeitet, um die Mehrzweckhalle mit ihren Räumen für künftige Nutzungen und Anforderungen auszurichten und allenfalls noch zusätzliche optimalere Raumaufteilungen zu definieren. Aufgrund von steigenden Schülerzahlen werden künftig die bestehenden Schulräume nicht mehr genügen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, ein funktionierendes Gesamtkonzept zu erarbeiten, um Kreditanträge gezielt präsentieren zu können. Ebenso wurden die Vereine mit einer ersten Umfrage zu ihrem Bedarf angefragt. Durch diese Zusatzanforderungen verlängert sich das Vorprojekt um weitere Monate.

Kinderbetreuungseinrichtung Bündte

Die Einwohnergemeindeversammlung befürwortete im Sommer 2021 den Kredit von CHF 850'000 für den Bau einer Kinderbetreuungseinrichtung. Es folgten die Ausschreibungen und die Vergabe an die ARGE Birchmeier – DM Bau als Totalunternehmer. Die Werkleitungserschliessung erfolgte bauseits über separate Vergaben. Anfang 2022 konnte die Baubewilligung erteilt werden, und die Module wurden in der Werkstätte bei DM Bau gefertigt.

Die andauernde verminderte Rohstoffverfügbarkeit und damit verbundene Liefer- und Preis-Situationen hatten leider auch diese Baute nicht verschont. So wurde doch schon nach der Ausschreibung respektive nach Eingang der Offerten im September 2021 klar, dass mit Mehrkosten gegenüber den im Winter 2020/2021 ermittelten Kosten gerechnet werden muss.

Der Gemeinderat hatte sich aber gegen eine Streichung von wichtigen Elementen gesprochen. Zum Beispiel wurde weiterhin mit einer Fussbodenheizung anstatt Radiatoren geplant; oder es wurde gegen eine Grössenreduktion und einer einhergehende kleinere Küche entschieden. Auch befürwortete der Gemeinderat keine Blechfassaden oder minderwertigere Geräte als damals und setzte auf einen Nahwärmeverbund mit dem Mehrzweckgebäude Bündte anstelle einer Wärmepumpe.

Andere kostenreduzierende Punkte wurden aber berücksichtigt, wie zum Beispiel Kunststoff- anstelle von Holz/Metall-Fenstern oder die Bauweise in «hybrid», das heisst Böden in Stahlbeton anstatt Holz, und Stützen in Stahl anstelle Holz.

Die Bauarbeiten vor Ort begannen mit dem Erstellen der Fundamente im April, die Module wurden mit Tiefladern Anfang Juni geliefert und platziert. Bereits Mitte Juli konnte dem Betreiber VEB ein Schlüssel übergeben werden, sodass mit dem Einrichten begonnen werden konnte.

Der enge Zeitplan konnte trotz angespannter Rohstoffsituation und «Bauboom» eingehalten werden, sodass die Baute termingerecht auf den ersten Schultag nach den Sommerferien offiziell in Betrieb ging. Dies

ist sicher ein grosser Erfolg und funktionierte nur aufgrund sehr guter Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten.

Die «formelle» Übergabe an die Bauherrschaft fand am selben Abend nach der offiziellen Eröffnung statt, und es war schön zu sehen, wie die Baute bereits gut von Kindern besucht wurde.

Der VEB als Betreiber konnte Ende August einen gelungenen Tag der offenen Tür für alle Interessierten durchführen.

Die Kreditabrechnung ist noch nicht fertiggestellt, da im zweiten Halbjahr noch kleine offene Arbeiten zu erledigen waren und es somit per Ende Jahr noch offene Rechnungen gab.

Unterhalt Fussballplatz/ Garderobe

Die regelmässige Prüfung der Kandelaber zur Beleuchtung des Fussballplatzes zeigte, dass es Mängel an einigen Fundamenten und Stahlkonstruktionen gab. Bei einem Kandelaber war sofortiger Handlungsbedarf angezeigt, da dieser zu instabil und sicherheitstechnisch nicht mehr zu verantworten war. Deshalb wurde dieser Kandelaber Ende Jahr demontiert. Eine Neumontage wird im Frühjahr 2023 umgesetzt und soll eine mögliche künftige Umrüstung auf neue Beleuchtungstechnologien nicht verhindern. Ebenfalls wurden zusammen mit dem FC Auenstein mögliche Optimierungen am Rasenunterhalt besprochen und Varianten ausgearbeitet, unter anderem die Einsetzung eines Mähroboters.

Bevölkerungsschutz und Militär

Per 1. Januar 2022 wurde die neu fusionierte Bevölkerungsschutzregion Lenzburg Seetal ins Leben gerufen. Dieser hatte die Einwohnergemeindeversammlung im Sommer 2021 zugestimmt. Mit der neuen Organisation startete mit Thomas Linder ein neuer Zivilschutzkommandant.

Die Fusion ist eine Folge der Umsetzung des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau (BZG-AG). Neben Organisationszusammenführungen waren Schwerpunkte im Berichtsjahr unter anderem die Schulung über den Betrieb der Notfalltreffpunkte sowie die Wartung aller Zivilschutzanlagen. Weiter konnte die periodische Schutzraumkontrolle wieder verstärkt werden, was auch die kommenden Jahre weitergeführt werden muss.

Bezüglich einer möglichen Mangellage wurde das Regionale Führungsorgan beauftragt, Notfallszenarien zu überprüfen und Massnahmen zur Optimierung umzusetzen. Dazu wurden verschiedene Teilprobleme aufgezeigt und auch verantwortliche Ansprechpartner innerhalb der Gemeinde definiert.

Feuerwehr

Die Organisation der Feuerwehr Rapperswil-Auenstein funktioniert sehr gut. Nach der «Corona-Zeit» wurde 2022 wieder eine Alarmübung durchgeführt. Die Einsatzbereitschaft konnte somit gezeigt und bestätigt werden. Die Feuerwehr ist in sämtlichen Abteilungen, ausser dem Verkehr, auf oder über Soll-Bestand. In der Verkehrsabteilung gibt es nach wie vor einen leichten Unterbestand. Dieser muss mit kommenden Rekrutierungen verbessert werden können.

Besten Dank dem Feuerwehrkommando, den Offizieren, Gruppenführern und nicht zuletzt der gesamten Mannschaft für die wiederum hervorragende Arbeit.

Auch eine Hauptübung konnte wieder durchgeführt werden. Der Andrang von Besuchern war entsprechend gross, was sicher die hohe Akzeptanz der Organisation zeigt.

An der diesjährigen Rekrutierung konnten nur zwei Mitbürger rekrutiert werden, davon leider niemand aus Auenstein. Aufgrund der geringen Anzahl wird es im kommenden Jahr keinen Ausbildungszug geben. Die beiden werden in die regulären Züge eingeteilt. Nur zwei neue AdF sind definitiv zu wenig. Hierzu wird sich die Kommission im kommenden Jahr Anpassungen an der Form der Rekrutierung überlegen.

Die Feuerwehrkommission setzte sich unter anderem mit der Ersatzbeschaffung des Verkehrsbusses auseinander. Das bestehende Fahrzeug ist in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Die Vergabe konnte im ersten halben Jahr getätigt werden. Aufgrund langer Lieferfristen wird das Fahrzeug allerdings später ausgeliefert werden.

Aus verschiedenen Gründen haben die Gemeinderäte Rapperswil und Auenstein beschlossen, die seit einigen Jahren eingesetzte Herznotfallgruppe, welche nicht in die Kernaufgaben der Feuerwehr gehört, per Anfang 2023 aufzulösen. Auf kantonaler Stufe ist ein regionales Konzept dazu in Erarbeitung. Näheres dazu zu gegebener Zeit. Aus diesem Grund werden die gemeindeeigenen Defibrillatoren öffentlich zugänglich gemacht werden.

In der Kommission gab es personelle Änderungen, da, wie im letztjährigen Bericht bereits erwähnt, Atemschutz-Chef Thomas Schürmann per Ende 2021 aus der Kommission wie auch aus der Feuerwehr ausgetreten ist. Die Vakanz konnte mit dem stellvertretenden Atemschutz-Chef Kevin Rapolani Anfang Jahr gedeckt werden.

Elektrizität/ Energie

Neben dem Ersatz der Trafostation Wigart und einigen Niederspannungsprojekten wurden keine grossen Anpassungen im Versorgungsnetz durchgeführt.

Das Thema Energiemangellage wurde innerhalb der betreffenden Resorts beschrieben.

Öffentliche Gewässer

Durch einen Erdbeben beim Grabenbach/Chlähhalde im Jahr 2021 wurden in Zusammenarbeit mit dem Gewässerschutzbeauftragten des Kantons und der Gemeinde Biberstein «leichte» Erneuerungsmassnahmen definiert und umgesetzt. Ansonsten fielen die normalen Unterhaltsarbeiten an, die durch das Forstamt und die Technischen Dienste ausgeführt wurden.

Friedhof

Die Gartenarbeiten für die Amtsperiode 2022/2025 wurden erneut an die Ott Gartenbau AG, Ruppertswil, vergeben.

Aufgrund der erreichten Lebensdauer musste das Dach der Abdankungshalle saniert werden.

Rolf Wolfensberger, Gemeinderat

Bauamt

Unser Team **Technische Dienste** wächst. Mit Janis Felber aus Ruppertswil beschäftigen wir seit August einen Lernenden, welcher die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ absolviert. Unser Leiter Technische Dienste, Ken Joho, hat nach einer intensiven Ausbildungsphase die Abschlussprüfung zum Brunnenmeister mit gutem Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation Ken! Sein Stellvertreter, Karsten Bormann, nimmt immer mehr Aufgaben im Bereich Wassermanagement und Unterhalt wahr. Generell sind die Dienstleistungen und Tätigkeiten im Technischen Dienst immer umfangreicher geworden. Der Gemeinderat hat deshalb in Absprache mit der Finanzkommission eine Pensenerhöhung um eine

100%-Stelle beschlossen. Mit Jim Nauer konnten wir einen in Auenstein ansässigen neuen Mitarbeiter gewinnen, welcher unser Team seit Dezember komplettiert und zusammen mit Rolf Frei hauptsächlich für die Schulanlagen und eigenen Liegenschaften zuständig ist.

Unseren Entsorgungshof im Schachen haben wir mit einem automatischen Schliesssystem ausgestattet. Trotzdem stellen wir immer wieder fest, dass die Entsorgung nicht sachgerecht erfolgt und der Entsorgungshof auch durch Unberechtigte genutzt wird. Tragen Sie Sorge zu unserem Entsorgungshof und sprechen Sie Unbekannte an. Es entstehen spannende Gespräche. Unser Verantwortlicher, Radoje Zdravkovic, freut sich auf Ihre Unterstützung.

Tiefbau

Ein gut unterhaltenes Strassennetz und die damit verbundenen Werkleitungen sind zwar mit hohen Kosten verbunden, im Sinne einer langfristigen Planung jedoch unabdingbar. Grundlage für diese Arbeiten bilden einerseits ein regelmässig überarbeiteter Strassenzustandsplan sowie die Generelle Wasserversorgungsplanung GWP als wichtiges Planungsinstrument.

Neubau Wasserleitung Mühliacherweg/Im Fahr

Die Bauarbeiten starteten im April. Aufgrund der engen Fahrbahnbreite und einer laufenden Überbauung konnten wir Dank des Entgegenkommens eines Landeigentümers den Durchgangsverkehr während den Bauarbeiten weitgehend sicherstellen. Mit dem Einbau des Deckbelages im Juli konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Sanierung Strasse/Werkleitungen Güp

Nachdem die Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 die Finanzierung von CHF 614'000 für die Sanierung genehmigt hatte, begannen die Bauarbeiten im Mai. Die direkt betroffenen Anstösserinnen und Anstösser wurden durch den Gemeinderat und die beteiligten Planer und Unternehmer vorgängig persönlich informiert, da die Güp für den Durchgangsverkehr gesperrt werden musste. Die Arbeiten schritten planmässig voran, sodass das Projekt im Oktober grösstenteils abgeschlossen war und sich die Güp seither in einem komplett neuen Erscheinungsbild präsentiert. Gleichzeitig erfolgte die Umrüstung der Strassenlaternen auf LED.

Sanierung Strasse/Werkleitungen Grabenacher

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2022 sprach für die Sanierung einen Verpflichtungskredit von CHF 922'000. Da es bei der Trinkwasserleitung in diesem Bereich immer wieder zu Leitungsbrüchen kam und es sich um eine wichtige Hauptleitung handelt, wird die Trinkwasserleitung ersetzt und gleichzeitig eine Sauberwasserleitung erstellt. Die Ausführung findet 2023 statt.

Sanierung Strasse/Werkleitungen Hueb

Ursprünglich war die Sanierung der Hueb auf 2023 geplant. Nachdem der Vorabzug der Generellen Wasserversorgungsplanung GWP als wichtiges Planungsinstrument aktualisiert vorlag, stellte sich heraus, dass wir die Sanierung der Werkleitungen im Grabenacher aus versorgungstechnischen Sicherheitsüberlegungen vorziehen müssen. Zudem sind verschiedene Bauprojekte entlang der Hueb im Gange, welche bis zur Projektausführung abgeschlossen sein werden.

Sanierung Kantonsstrasse K 471 «Im Fahr»

Im August wurden die Direktbetroffenen an einer weiteren Projektorientierung zusammen mit Kantonsvertretern persönlich informiert. Aktuell sind wir an der Behandlung von Einwendungen, welche primär die Be- und Ausleuchtung der Kantonsstrasse und den Radweg betreffen. Zudem müssen die Landerwerbsverhandlungen abgeschlossen sein, sodass wir mit einer Ausführung für 2024 planen. Als Sofortmassnahme wurde im gesamten Bereich eine Tempo-50-Signalisierung umgesetzt.

Sanierung Kantonsstrasse K470 Rütigasse/Erschliessung Neumatt

Mit einer Ausführung dieses anspruchsvollen Projektes rechnen wir nicht vor 2025. Im Gebiet der Neumatt zeichnen sich zudem Überbauungsprojekte ab, sodass die Gemeinde bis zum Baubeginn der Rütigasse ab Einmündungsbereich Neumatt eine Erschliessungsstrasse plant. Die betroffenen Landeigentümer wurden an einer Informationsveranstaltung im Juni direkt informiert.

Umlegung Wasserleitung Untere Reben

Ende Mai konnten wir die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner nach langer Projektierungsphase über den geplanten Start informieren. Die eingeschränkten Platzverhältnisse und die teilweise unklaren Verläufe der Werkleitungen in diesem terrassierten Gebiet machten die Arbeiten für die Direktbetroffenen nicht einfach. Schliesslich konnten wir dieses anspruchsvolle Projekt rechtzeitig abschliessen.

Wasser- und Löschwasserversorgung Wilhof

Mit den positiven Beschlüssen der Einwohnerversammlungen im Sommer und Winter sind wir zuversichtlich, dass die Ausführung im Jahr 2023 erfolgen kann. Dieses Projekt verläuft parallel mit dem Ersatz der Freileitung durch die AEW Energie AG, sodass wir auf Bewilligungen der involvierten Behörden angewiesen sind.

Aarebrücken

In Zusammenarbeit mit den Technischen Betrieben Rapperswil konnten wir eine Optimierung der LED Lichtquellen bei der Aarebrücke Rapperswil erreichen. Bei dieser Brücke sieht der Kanton zudem eine Lichtsignalanlage vor, deren Umsetzung auf Herbst 2023 geplant ist. Der Bau von Werklei-

tungen in den Brücken wird eine Sperrung von rund zwei Wochen nötig machen. Die Aarebrücke Wildegg soll 2025 im Rahmen eines Kantonsprojektes ersetzt werden.

Bushaltestellen/Buswartehäuschen

Die Planung für die Buswartehäuschen bei den Haltestellen Kirche und Im Fahr ist im Gang. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Rütigasse werden wir bei der Haltestelle Wiweg eine optimierte Situation schaffen und sehen ebenfalls ein Buswartehäuschen vor.

Wasserversorgung

Unsere Stimmberechtigten haben an der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2022 der Projektierung eines neuen Filterbrunnens beim Grundwasserpumpwerk Schachen zugestimmt. Aktuell setzen wir uns intensiv mit der Planung des neuen Filterbrunnens und der Sicherstellung unserer Notverbindungen auseinander. Die hydrogeologischen Voruntersuchungen finden im 1. Semester 2023 statt, sodass wir spätestens an der Wintergemeinde 2023 einen entsprechenden Ausführungskredit für dieses zentrale Wasserversorgungsprojekt beantragen werden. Die Realisierung ist bis 2025 geplant.

Übrige Organisationen

Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG (laenzerthus.ch)

Der Verwaltungsrat hat sich im Rahmen von zehn Sitzungen mit der Entwicklung des Länzerthus auseinandergesetzt. Die Gemeinde Auenstein wird durch mich im Verwaltungsrat vertreten. Erfreulicherweise konnten die COVID-Schutzmassnahmen ab Februar kontinuierlich gelockert werden. Anlässlich der GV vom 23. Juni 2022 gab es einen Wechsel an der Spitze des Verwaltungsrates. Der langjährige Präsident, Roland Huggler aus Schafisheim, wurde durch Daniel Schibler als neuer externer Präsident abgelöst. Dieser ist in Rapperswil wohnhaft und Direktor der Asana Spital Menziken AG. Unter der innovativen Leitung von Patrizia Steinacher und ihrem Team wurde die Demenzabteilung wiedereröffnet und am 4. November im Rahmen eines «Tag der offenen Tür» rund 100 Besuchenden vorgestellt. Ist Ihnen bekannt, dass im Länzerthus Veranstaltungssäle für Bankette bis zu 80 Personen zur Verfügung stehen und das Küchenteam ein breites Cateringangebot anbietet?

Abwasserverband Region Lenzburg (avrl.ch)

Der Vorstand tagte an vier Sitzungen des Abwasserverbands. Am 25. März 2022 fand der Spatenstich für den Neubau der Faulwasserbehandlung statt. Das Projekt hat einen Umfang von ca. CHF 4 Mio. bei einer Bauzeit von rund zwei Jahren. Die Arbeiten laufen bisher planmässig.

Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (kva-buchs.ch)

Dem Verband sind heute über 100 Aargauer Gemeinden mit mehr als 300'000 Einwohnern angeschlossen. Die beiden Ofenlinien sind auf eine Gesamtkapazität von 130'000 Tonnen Kehricht pro Jahr ausgelegt. An zwei Abgeordnetenversammlungen wurden die Gemeinden über die Entwicklung informiert.

Meinen Bericht schliesse ich gerne mit einem herzlichen Dankeschön an verschiedene Beteiligte ab

- dem Team Technische Dienste für deren Einsatz bei Wind und Wetter
- allen von Bauarbeiten betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis
- den Planern und Baufirmen für ihre qualitativ gute Arbeit
- den Gemeinderatskollegen, welche meine Stellvertretung während meines dreimonatigen Sabbaticals hervorragend gewährleistet haben
- der gesamten Verwaltung, welche uns Gemeinderäte engagiert und mit viel Fachwissen unterstützt

Peter Anderau, Gemeinderat

Abbauggebiete

Abbaugesuch 5

Die Gemeinderäte Auenstein und Veltheim hatten 2022 den Jura-Cement-Fabriken AG, Wildegg, die Abbaubewilligung zum Abbau von Kalk, Mergel und Abraum im Abbauggebiet Jakobsberg-Steinbitz-Untereg (Abbaubewilligung 5) erteilt. Die Baubewilligung sowie Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler Fachbehörden konnten vom 8. April bis am 9. Mai 2022 auf den Gemeindekanzleien in Auenstein und Veltheim eingesehen werden.

Gegen die Baubewilligung gingen drei Beschwerden ein. Nach dem Rückzug der einen Beschwerde, der Gutheissung einer zweiten und der vollumfänglichen Abweisung einer dritten Beschwerde wurde letztere innerhalb der 30-tägigen Beschwerdefrist an das Verwaltungsgericht weitergezogen, zwischenzeitlich jedoch zurückgezogen wurde, sodass die Abbaubewilligung 5 im März 2023 in Rechtskraft erwachsen ist.

Begleitgruppe Steinbrüche JCF - Neuausschreibung

Vor rund 8 Jahren wurde die Begleitgruppe Steinbrüche ins Leben gerufen. Aus den Gemeinden Auenstein und Veltheim sind je der Ressortver-

treter und zwei vom Gemeinderat gewählte Kommissionsmitglieder vertreten. Die Begleitgruppe behandelt Fragen zum laufenden Betrieb des Materialabbaus durch die JCF.

Seit der Einsetzung der Begleitgruppe Steinbrüche JCF im April 2014 waren in Auenstein dieselben Kommissionmitglieder vertreten; beide wohnhaft im Dorfteil Au. Mit der bevorstehenden Abbaubewilligung 5 verschiebt sich das Abbaugelände Richtung Westen, was zur Folge hat, dass künftig Anwohner aus einem anderen Gemeindegebiet mehr vom laufenden Betrieb betroffen sein werden.

Aus diesen Gründen wurden die beiden Sitze Auenstein in der Begleitgruppe neu ausgeschrieben und mit der Wahl durch den Gemeinderat neu besetzt.

Forstwirtschaft

Der Forstbetrieb hat unter dem neuen Zusammenarbeitsvertrag «Regio Forst Rapperswil» das zweite Betriebsjahr hinter sich. Die neuen Abläufe haben sich eingespielt und bewährt.

Neben den traditionellen Aufgaben des Forsts ist nach wie vor die jährliche Neophytenbekämpfung ein Muss, um der Ausbreitung Einhalt zu gebieten.

Der Fachkräftemangel macht sich auch im Forst bemerkbar. Viele offene Stellen stehen wenigen Facharbeitern und Facharbeiterinnen gegenüber.

Der Lohn beginnt auch im Forstwesen eine immer grössere Rolle zu spielen, um die offenen Stellen besetzen zu können.

Der traditionelle Waldumgang in jeder Gemeinde wurde neu organisiert. Der Umgang findet jedes Jahr nur noch in einer Gemeinde statt, zu dem die Einwohnerinnen und Einwohner der anderen Gemeinden eingeladen sind.

Landwirtschaft

Die Bekämpfung von Ambrosia und Feuerbrand ist immer noch aktuell und eine Aufgabe der Gemeinde. Nachdem die bisherigen Ambrosia- und Feuerbrandverantwortlichen ihr Amt per Ende 2021 abgegeben hatten, wurden neue Verantwortliche gesucht – ohne Erfolg. Aufgrund dieser Tatsache wurde die Aufgabe einer bereits im Dorf tätigen Gartenbauunternehmung erteilt.

Ortsbürgergemeinde

Seit Jahren sinkt die Zahl von Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern der Gemeinde Auenstein. Zwar kehrten vermehrt junge Ortsbürgerinnen und Ortsbürger nach Auenstein zurück, diese konnten jedoch die Todesfälle nicht ausgleichen. Der Gemeinderat bedauert diese Entwicklung sehr und will entsprechende Gegenmassnahmen ergreifen, indem bestimmten Personengruppen der Erwerb des Ortsbürgerrechts vereinfacht wird. An einem gut besuchten Informationsabend im November wurden den Stimmberechtigten der Ortsbürgergemeinde durch den Gemeinderat erste Ideen präsentiert und Rückmeldungen der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zum Thema eingeholt. Über das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat 2023 entscheiden.

Raumplanung

Gesamtrevision Bau- und Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens und der kantonalen Vorprüfung wurden die Entwürfe der Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland zwischen Mitte November und Mitte Dezember öffentlich aufgelegt. Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse hatte, konnte innerhalb der Auflagefrist Einwendungen erheben. Davon machten 13 Personen bzw. Institutionen/Firmen Gebrauch. Über die Einwendungen wird der Gemeinderat im Rahmen von Einwendungsverhandlungen 2023 entscheiden.

Schule

Mit der Einführung der neuen Führungsstrukturen an der Aargauer Volksschule ging die strategische Schulführung am 1. Januar 2022 von der Schulpflege bzw. der Kreisschulpflege an den Gemeinderat (Primarschule) bzw. den Vorstand der Kreisschule Schenkenbergtal (KSOS) über. Der Vorstand der KSOS setzt sich aus je einem Mitglied des Gemeinderates der Verbandsgemeinden zusammen.

Sämtliche Entscheidungsbefugnisse im Volksschulbereich obliegen nun dem Gemeinderat.

Es geht dabei um Entscheide auf der strategischen Ebene, Entscheide im Bereich der beschwerdefähigen schulischen Entscheide sowie um Entscheide im Bereich des Personalrechts Lehrpersonen und Schulleitungen. Viele dieser Entscheide kann der Gemeinderat an ein Gemeinderatsmitglied oder an die Schulleitung delegieren.

Primarschule Auenstein

Die langjährige Schulleiterin Verena von Atzigen hatte ihre Stelle auf Ende Juli gekündigt, um eine nächste Herausforderung an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) anzunehmen. Am 2. August trat Aline Kühne, Brugg, ihre neue Stelle als Schulleiterin der Schule Auenstein an. Der Gemeinderat hat mit Aline Kühne eine fachlich hoch qualifizierte und menschlich überzeugende Persönlichkeit für die anspruchsvolle Arbeit gewonnen.

Kreisschule Schenkenbergtal

Der Oberstufenstandort im Schenkenbergtal, insbesondere die Bezirksschule, ist infolge knapper Schülerzahlen seit längerer Zeit gefährdet. Die Zahlen sind jedoch stabil und entsprechen knapp den heutigen kantonalen Vorgaben. Obwohl im Schenkenbergtal von einem leichten Bevölkerungswachstum ausgegangen wird, reichen die Schülerzahlen für den Oberstufenstandort mit einer Gemeinde weniger nicht aus. Bekannterweise äusserte Villnachern schon vor längerer Zeit Fusionsabsichten mit der Stadt Brugg, die sich mit der Annahme eines Projektierungskredites für die Prüfung eines Zusammenschlusses durch die Einwohnergemeindeversammlung konkretisiert haben. Die wahrscheinliche Fusion wird zur Folge haben, dass die Bezirksschülerinnen und Bezirksschüler von Villnachern ab 1. Januar 2026 die Schule in Brugg besuchen werden. Der genaue Zeitpunkt ist noch offen. Früher oder später wird dies auch für die Schülerinnen und Schüler der Sekundar- und Realschule, die die Schule in Veltheim besuchen, der Fall sein. Aufgrund dieser Entwicklungen hatte der Gemeinderat entschieden, dass die Oberstufenschülerinnen und -schüler von Auenstein in Zukunft die Schule in Möriken-Wildegg besuchen werden. Entsprechende Abklärungen und Verhandlungen hat der Gemeinderat, zum Teil mit der Kreisschule Schenkenbergtal, aufgenommen.

Sozialwesen

Soziale Dienste

Auenstein verzeichnet im kantonalen Vergleich eine unterdurchschnittliche Anzahl von Sozialfällen.

Asylwesen

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) hat seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs über 72'000 Schutzsuchende in den Bundesasylzentren registriert. Davon haben über 70'000 Personen den Schutzstatus S erhalten. Im wahrscheinlichsten Szenario geht das SEM davon aus, dass bis März 2023 monatlich zwischen 2'500 und 5'000 Anträge auf den S-Status gestellt werden. Für die Gemeinde Auenstein bestand per 31. Dezember 2022 eine Aufnahmepflicht von 19.4 Asylbewerbern.

Die Anzahl kann je nach Bedarf monatlich variieren. Seit dem 1. Februar 2023 wird von den Gemeinden, welche ihre Aufnahmepflicht nicht erfüllen, eine Ersatzabgabe von CHF 90.00 pro Tag und Person eingefordert. Auch Auenstein muss die Augen offen halten für weitere Unterkunftsmöglichkeiten.

Die Pflichtaufnahme steigt mit den Flüchtlingszahlen. Die Asylbewerber wohnen zurzeit in von der Gemeinde gemieteten Liegenschaften und in von Privaten zur Verfügung gestelltem Wohnraum.

Per 31. Dezember 2022 lebten total 24 Asylsuchende in Auenstein.

Bibliothek

Nach den schwierigen Bedingungen konnten wir in diesem Jahr wieder mit normalem Alltag starten. Zu Beginn ein eigenartiges Gefühl, keine Masken, keine Zertifikate und Kontrollen mehr. Doch wir alle gewöhnten uns sehr schnell wieder daran.

Was jedoch weiterhin blieb, waren Desinfektionsmittel – für die Gäste und Medien. Zu Beginn wurde noch zahlreich davon Gebrauch gemacht.

Die Kundschaft blieb uns treu. Die Zahl der aktiven Leser ist wieder leicht angestiegen. Wir zählen neu 242 Kunden. Die Ausleihzahlen sind ebenfalls gestiegen, stolze 8'244 Medien gingen über die Theke.

Aus total 5'416 Medien können unsere Besucher auslesen. Davon sind 4'992 Bücher inkl. E-Books. Hörbücher (Kassetten/CD) stehen 424 zur Verfügung.

Immer wieder motiviert durch die Rückmeldungen, kaufen wir für jede Stilrichtung neue Medien ein. Gerne erfüllen wir auch Kundenwünsche, sofern diese in unser Sortiment passen. Die Bestellungen erfolgen regelmässig via Internet und weiterhin dürfen wir zweimal pro Jahr in der Buchhandlung auslesen. Orell Füssli bietet dies jeweils für Bibliotheken an. Dort decken wir uns vor allem mit Kinderbüchern ein – Bilderbücher aus dem Katalog sind schwierig zu beurteilen. Unser Team geniesst diese Abende, in Ruhe zu stöbern und auszulesen.

Statistik 2022

Ausleihe (Stunden)	349
Aktive Leser	242
Ausgeliehene Medien Total	8'244

Bibliotheksbestand 2022

Bücher inkl. E-Books	4'992
Nonbooks	424
Total	5'416

Auch in diesem Jahr trennten wir uns wieder von einigen Medien. Ein Buch oder Hörbuch, welches drei Jahre nicht mehr ausgeliehen wurde, wird ausgeschieden. Die Erwachsenenbücher werden jedes Jahr kontrolliert. Hörbücher sind nicht mehr gefragt, entsprechend haben wir nur noch ein sehr kleines Angebot.

Bei den Medien der Jugendlichen und Kinder sind wir zurückhaltender. Klassiker oder Spannendes, welche neue Jahrgänge ansprechen wird, behalten wir. Trotzdem trennen wir uns auch hier regelmässig von Staubfängern. Die Interessen ändern sich, und es kommen jährlich neue, wunderschöne Bilderbücher und neues Lesefutter auf den Markt. Da wir konsequent entrümpelt haben, hat der Bestand zum Vorjahr leicht abgenommen. Dies gab aber auch Platz, das Bestehende besser präsentieren zu können.

Die ausgeschiedenen Bücher warten im Schrank auf den Einsatz in den Bücherkisten im Dorf oder gehen in den Ständer in der Bibliothek.

Bücherkisten

Die Bücherkisten im Dorf sind ein grosser Erfolg. In diesem Jahr waren wir oft am Nachfüllen und seit wir denken können, war unser Schrank in der Bibliothek mit den ausgeschiedenen Medien zum ersten Mal leer! Es freut uns, dass die entsorgten Bücher weiterleben dürfen.

Die Bücherkisten für die Schulklassen haben ihren festen Platz. Neu dürfen wir diese zweimal pro Jahr bei der Bibliomedia in Solothurn zusammenstellen. Dieses Jahr konnten wir wieder als komplettes Team gehen.

Personelles

Im Team gab es keine Veränderungen. Alle haben ihren Platz, und wir sind eine gut eingespielte Truppe, die sich super ergänzt. Es macht allen grosse Freude, für die Bibliothek und unsere Kundschaft im Einsatz zu sein.

Diverses

Der Start im Kindergarten ist immer ein grosser Schritt. Neu ist der Besuch in der Bibliothek optisch noch besser zu sehen. Jedes Kind erhält eine zusammenfaltbare Tasche – zeichnerisch gestaltet von einem Teammitglied. Damit der Ausweis nicht vergessen geht, wird dieser mit einem Schlüsselband der Gemeinde Auenstein am Träger befestigt. So klappt der Bibliotheksbesuch noch besser!

Dieses Jahr fand der Bibliothekstag wieder normal statt. Drei Mitglieder haben diesen am 22. Oktober 2022 in Baden besucht. Viele spannende Themen standen auf dem Programm. Der Tag war sehr gut gefüllt!

Schwimmbad

Der Betrieb der Schwimmbad-Saison 2022 konnte wieder voll gestartet werden. Dies spiegelt sich auch in den Besucherzahlen wider. Im Jahr 2022 besuchten das Schwimmbad 47'162 Personen. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Jahre 2020 und 2021 nicht vergleichbar. Aus diesem Grund ist das Jahr 2019 vergleichbar – und da besuchten uns 41'783 Personen.

Zum ersten Mal wurde der Apéro vor der Eröffnung vom Schwimmbad am Freitagabend durchgeführt. Es war ein spezieller Anlass, denn Georges Hächler wurde in die Pension verabschiedet. Er hat das Schwimmbad 40 Jahre lang geführt. Und an dieser Stelle danken wir ihm für seinen Einsatz. Er ist immer ein gerne gesehener Gast.

Die Saison 2022 startet unter der neuen Leitung von Christine Schuster. Wir freuen uns, sie als neue Bademeisterin im Schwimmbad Auenstein zu haben.

Im Juni fand das alljährliche Wettschwimmen der Schule Auenstein statt. Das Wetter war traumhaft und die Kinder zeigten ihr Können im Wasser. Die Älteren durften 25 Meter, bzw. 50 Meter schwimmen. Für die Kleinsten wurde ein Parcours im Nichtschwimmerbecken aufgestellt. Danach war der Appetit gross, denn schwimmen macht hungrig. Das Brötli mit

dem Schoggistängeli wartete bereits und alle freuten sich aufs Rangverlesen.

Das Allerwichtigste ist immer, dass keine grossen Unfälle passieren und niemand zu Schaden kommt. Auch die Saison 2022 ist ohne grosse Zwischenfälle gut verlaufen. Dies auch dank dem Schwimmbad Team, das sich jeden Tag zum Wohl aller Besucher einbringt.

Kultur

Bundesfeier 2022

Im letzten Jahr organisierte wieder die Männerriege mit Unterstützung der Frauenriege die Bundesfeier am Egghübel. Leider konnte aufgrund der Trockenheit auch diesmal kein Höhenfeuer angezündet werden. Traditionell begleitete uns die Musikgesellschaft Auenstein durch den Abend. Der Lampionumzug der Kinder sowie die «Gratiswurst» durften natürlich nicht fehlen. Und diejenigen, die es lieber süsser hatten, konnten sich beim grossen Kuchenbuffet der Frauenriege bedienen. Ich danke allen Beteiligten für das Gelingen der Feier und für den Einsatz beim Auf- und Abbau.

Gemeinderat, Mitarbeitende und Kommissionen

Gemeinderat

Gemeindeammann	Porta Reto	seit 2018 ¹⁾
Vizeammann	Jordi Pascal	seit 2022 ²⁾
Gemeinderäte	Anderau Peter	seit 2022
	Lüscher Lionnel	seit 2022
	Wolfensberger Rolf	seit 2021

¹⁾ im Rat seit 2010 ²⁾ im Rat seit 2017

Tätigkeiten des Gemeinderates

	2022	2021
Gemeinderatssitzungen	28 *	51
Behandelte Geschäfte	735	660

* Seit 2022 finden keine Auflegesitzungen mehr statt.

Mitarbeitende

Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiberin	Notter Susanne	seit Januar 2022 ¹⁾
Gemeindeschreiber-Stv.	Schwammberger Cyril	seit Januar 2022 ²⁾
Leiter Finanzen	Willi Bruno	seit 2014
Sachbearbeiterin Finanzen	Struchen Angelika	seit 2019
Lernende	Franco Nora	seit 2020
	Azzaro Kiyomi	seit 2021

¹⁾ im Team seit 2006 ²⁾ im Team seit 2020

Technische Dienste

Leiter	Joho Ken	seit 2021
Stv. Leiter	Bormann Karsten	seit 2020
Mitarbeiter Bauamt	Zdravkovic Radoje	seit 2014
Hauswart Schulanlagen	Frei Rolf	seit 1991
	Nauer Jim	seit Dezember 2022
Lernender	Felber Janis	seit August 2022
Hauswartin Gemeindehaus	Pushkar Zehida	seit 2018
Hauswartin Friedhofshalle	Meier Yvonne	seit 2018
Hauswartin Garderobengebäude FC	Meier Sabrina	seit 2018

Bibliothek Auenstein

Leiterin	Schnider Charlotte	seit 2020 ¹⁾
Mitarbeiterin	Ekstedt Elin	seit 2018
	Nadler Iris	seit 2020
	Reichle Fabienne	seit 2018

¹⁾ im Team seit 2007

Schwimmbad Rapperswil-Auenstein

Badmeister	Hächler Georges Schuster Christine	bis März 2022 ab April 2022 ¹⁾
Badmeister (Aushilfe)	Ammann Jürg Lüscher Desirée	seit April 2022 seit April 2022
Aufsicht	Müller Karin	seit Juni 2022
Kasse	Rohr Fabienne Schwammberger Monika Wyder Sandra Zubler Brigitte	bis März 2022 seit 2017 seit 2019 seit 2021
Teamleiter Schulschwimmen	Borell Barbero Aleix	bis Dezember 2022
Schwimmlehrer	Christen Pascal Fiechter Claudia Martinato Mc Hugh Rilanda Tschudi Sarah	seit 2021 seit 2021 seit 2021 seit 2021

¹⁾ im Team seit 2014

Regionales Steueramt Auenstein-Veltheim

Leiterin	Hausmann Katja	seit 2019
Leiterin-Stv.	Vock Zoé	seit 2020
Sachbearbeiterin	Graham Anita	seit 2015

Betreibungsamt

Betreibungsbeamter	Keusch Bruno	seit 2010
Stv. Betreibungsbeamter	Lo Presti Luca	seit 2022

Regio Forst Rapperswil

Förster	Wirth Andreas	seit 2021
Forstwarte	Kummer Fabian Neeser Marco Ryhn Benjamin Vögeli Joel Wipf Noel	seit 2021 seit 2016 Januar bis April 2022 bis März 2022 seit Dezember 2022
Lernende	Mühlefluh Simeon Käser Luca	seit 2020 seit August 2022

Kommissionspräsidenten

Finanzkommission	Bucheli Thomas, Auenstein
Steuerkommission	Hubeli Stefan, Auenstein
Wahlbüro	Porta Reto, Auenstein
Bibliothekskommission	Lüscher Lionnel, Auenstein
Feuerwehrkommission	Kunz Dominik, Rapperswil
Forstbetriebskommission	Wildi Fabian, Rapperswil
Redaktionskommission «Gauesteiner»	Porta Reto, Auenstein
Schwimmbadkommission	Lüscher Lionnel, Auenstein

Verwaltung in Zahlen

Wahlen und Abstimmungen	2022	2021
Einwohnergemeindeversammlungen	2	2
durchschnittliche Beteiligung	5.34 %	7.35 %
Ortsbürgergemeindeversammlungen	2	2
durchschnittliche Beteiligung	22.05 %	16.95 %
Urnengänge	3	4
durchschnittliche Beteiligung	50.05 %	62.40 %

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsbewegung	2022	2021
Zuzüge	126	146
Geburten	11	25
Wegzüge	99	92
Todesfälle	14	12
Einwohnerzahl am 31. Dezember	1'691	1'662
Bevölkerungsentwicklung	1850: 725	2012: 1'538
	1900: 719	2013: 1'566
	1950: 864	2014: 1'563
	1960: 896	2015: 1'566
	2000: 1'386	2016: 1'591
		2017: 1'576
		2018: 1'589
		2019: 1'612
		2020: 1'606
		2021: 1'662

Stimmberechtigte	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Einwohnergemeinde	1'232	1'223
Ortsbürgergemeinde	174	175

Zivilstand	2022	2021
ledig	725	703
verheiratet / eingetragene Partnerschaft	748	744
geschieden	149	143
verwitwet	69	72
Total	1'691	1'662

Konfessionen	2022	2021
Evangelisch-reformiert	731	749
Römisch-katholisch	256	265
Christ-katholisch	1	0
andere / ohne Konfession	703	648
Total	1'691	1'662

Ausweise	2022	2021
Identitätskarten	80	65

Einbürgerungen	2022	2021
gestellte Einbürgerungsgesuche	9	4
zugesicherte Gemeindebürgerrechte	9	4
abgewiesene Gemeindebürgerrechte	0	0
sistierte Einbürgerungsgesuche	0	0
zurückgezogene Einbürgerungsgesuche	0	0

Zivilstandswesen *	2022	2021
Geburten	7	16
Trauungen	198	176
Todesfälle	373	356
Anerkennungen	77	138
Namenserklärungen	41	48

* Zahlen des regionalen Zivilstandsamt Brugg. Auenstein gehört seit dem 1. Januar 2014 zum Zivilstandskreis Brugg.

Bauwesen	2022	2021
öffentliche Bauten (inkl. Tiefbauten)	2	2
Um- und Ausbauten	5	5
Einfamilien-, Doppel-, und Reihenhäuser	4	7
Überbauungen und Mehrfamilienhäuser	0	2
Diverses und Kleinbauten	22	37
Gewerbebauten	1	0
Total behandelte Baugesuche	34	53

Finanzen und Steuern

Steuerwesen	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Steuerpflichtige natürliche Personen mit Steuerfaktoren	1'026	1'047

Betreibungsamt	2022	2021
Betreibungen	303	330
Gesamtsumme der Betreibungen	CHF 638'832.30	CHF 834'236.35
Pfändungen	186	123
Rechtsvorschläge	43	39
Konkursandrohungen	14	5
Verlustscheine	91	79

Hundehaltung	2022	2021
Registrierte Hunde	133	124

Liegenschaftserwerbe und -Veräusserungen durch die Gemeinde	2022	2021
Erwerb durch die Einwohnergemeinde	0	0
Verkauf durch die Einwohnergemeinde	0	0

Öffentliche Sicherheit

Gebäudeversicherung	2022	2021
Versicherte Gebäude	980	968
Gesamtversicherungswert	595.9 Mio.	557.3 Mio.

Feuerwehrwesen (Feuerwehr Rapperswil-Auenstein)	2022	2021
Eingeteilte Feuerwehrpflichtige	97	117
Feuerwehrübungen	68	63
Ernstfalleinsätze	70	60

Polizeiwesen (Regionalpolizei Lenzburg)	2022	2021
Stellenprozente	3'210	2'976
Stunden uniformierte Präsenz	20'755	21'736
Uniformierte Präsenz pro Mitarbeiter	918	929
Schülerverkehrsunterricht (Lektionen)	1'194	1'016
Anzahl Klassen	412	396
Ordnungsbussen	42'433	34'460
Rechtshilfesuche von Amtsstellen	4'036	3'772
Anzeigen und Berichte an Strafbehörden	3'396	2'622
Geschwindigkeitskontrollen	449	588
Veranstaltungen	579	320

Zivilschutz	2022	2021
Eingeteilte Zivilschutzleistende	391	523
Davon aus Auenstein	4	4
Dienstage für kommunale Übungen	1'664	532
Dienstage für kantonale Ausbildungskurse	447	152
Dienstage für Einsätze	231	8

Pilzkontrolle	2022	2021
Anzahl Pilzkontrollen	15	5
Essbare Pilze	14.29 kg	1.55 kg
Verdorbene/ungeniessbare Pilze	0.21 kg	1.02 kg
Giftige Pilze	1.30 kg	0.51 kg
Total	15.80 kg	3.08 kg

Bildung

Schulleitung

Schulleiterin	von Atzigen Verena Kühne Aline	bis Juli 2022 seit August 2022
---------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Schulsekretariat

Schulsekretärin	Imfeld Diana	seit 2014
-----------------	--------------	-----------

Lehrpersonen

Kindergarten	Baumann Christine	seit 1994
	Bumann Daniela	seit 2018
	Wadhawan Annina	seit 2021
Primarschule	Kästli Jürg	seit 1990
	Gasser Barbara	seit 2014
	Raymann Janine	seit 2016
	Stamm David	seit 2017
	Dethomas Ramona	seit 2020
	Müller Sabrina	seit 2021 ¹⁾
	Wadhawan Annina	seit 2021
	Amsler Anne-Käthi Zendel Sandra	seit Oktober 2022 seit August 2022
Englisch	Bucher Karin	seit 2016
Französisch	Pollnau Fabienne	seit 2014
Heilpädagogik	Zollinger Burkart Monika	seit 2020
Logopädie	Erne Jessica	seit 2017
Musikgrundschule	Dethomas Ramona	seit 2020
Schulsozialarbeit	Keller Nadia	seit 2016
Textiles und Technisches Gestalten	Schwab Irene	seit 2009
Klassenassistenz	Imfeld Diana	seit 2018
	FLück Janine	seit Oktober 2022

¹⁾ im Team seit September 2020

Schülerzahlen	2022	2021
Kindergarten	36	39
Primarschule	98	80
Realschule	3	1
Sekundarschule	19	18
Bezirksschule	17	22
Sonderschulen	1	5
Privatschulen	2	3
Total	176	168

Kultur und Freizeit

Bibliothek	2022	2021
Bücher (inkl. Zeitschriften und E-Books)	4'992	4'992
Nonbooks, Hörbücher, Kassetten	424	510
Total Medien	5'416	5'502

Ausgeliehene Medien	8'244	7'250
Aktive Leser	242	227

Schwimmbad	2022 *	2021
Besucher	47'162	35'676
Einnahmen aus Eintritten	CHF 160'559.50	CHF 121'158.50
Verkaufte Saisonabos	286	269
Verkaufte 12er-Abos	438	323
Verkaufte Einzeleintritte	17'805	11'896
Wassersicherheit-Check	33	50
Liegestuhl-Mieten	263	139

* Das Schwimmbad war in der Badesaison 2022 vom 23. April bis am 18. September geöffnet.

Gesundheit und soziale Wohlfahrt

Kindes- und Erwachsenenschutz	2022	2021
Beistandschaften	24	20

Mütter- und Väterberatung des Bezirks Brugg	2022	2021
Betreute Neugeborene	13	5
Anzahl Beratungen in Auenstein	0	0
Anzahl Beratungen in anderen Gemeinden	8	11
Hausbesuche bei Familien	4	2
Telefonische Beratungen	14	33

Spitex Rupperswil-Hunzenschwil-Auenstein	2022	2021
Krankenpflege in Stunden	1'552	1'208
Haushilfe in Stunden	307	278

Sozialversicherungen	Fälle	Fälle
Durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau sind 2022 an bezugsberechtigte Auensteinerinnen und Auensteiner folgende Leistungen erbracht worden für:	2022	2021
Ordentliche AHV/IV-Rentenfälle	216	214
Ergänzungsleistungsfälle	27	24
Hilfslosenentschädigungsfälle	12	14
Prämienverbilligungen	272	267
Total	527	519

Verkehr

Motorfahrzeuge	2022	2021
Personenwagen	1'168	1'176
Nutzfahrzeuge	114	112
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	51	49
Anhänger	103	99
(Klein-) Motorräder	213	218
Total Fahrzeuge	1'649	1'654

Umwelt und Raumordnung

Wasserversorgung	2022	2021
Fördermenge im Grundwasserpumpwerk	137'405 m ³	124'018 m ³
Verkaufte Menge	92'815 m ³	102'435 m ³
Daraus resultierender Pro-Kopf-Verbrauch	55.85 m ³	61.63 m ³

Sammlungen	2022	2021
Haushaltkehrricht	258.88 t	258.08 t
Altglas	60.76 t	66.07 t
Altpapier	111.69 t	112.43 t
Altkleider	11.00 t	11.89 t
Grünzeug lose in Mulden	163.47 t	214.03 t
Grünzeug mit Kehrlicht abgeführt	74.44 t	87.00 t
Bauschutt	54.14 t	74.81 t
PET-Flaschen	192'910 lt	194'250 lt
Elektroschrott inkl. Haushaltsgeräte	1.99 t	2.33 t
Batterien	755 kg	388 kg
Speiseöl	400 lt	400 lt
Mineralöl	400 lt	600 lt
Altmetall	25.36 t	22.74 t
Alu- und Blechdosen	2.44 t	2.60 t
Nespresso-Kapseln	2.28 t	2.28 t

Nutzung im Gemeindewald (Ortsbürgergemeinde)	2022	2021
Brennholz	21 m ³	157 m ³
Nutzholz/Industrieholz	12 m ³	136 m ³
Nutzholz/Rundholz	19 m ³	118 m ³
Hackschnitzel/Energieholz	171 m ³	291 m ³
Total	223 m ³	702 m ³